

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 10.04.2014

Ein Haufen Ärger

Wer hat sich nicht schon über die "Hunde-Tretminen" geärgert, wenn der Fuß statt auf festen Grund in einem weichen stinkenden Haufen landet. Die Verunreinigung öffentlicher Bereiche durch Hundekot ist – leider immer noch - ein ständiges Ärgernis.

Seit einigen Jahren arbeitet die Stadt Kerpen an diesem Problem. Aktuell klären Mitarbeiterinnen der Abfallwirtschaft und des Ordnungsamtes mit einem kleinen Infostand Mitbürgerinnen und Mitbürger über die Verpflichtung zur Entfernung von Hundekot auf. Dass dieses Gebot besteht, darüber sind die Halter informiert. Als Anstoß werden kostenlos Hundekotbeutel verteilt. Ein weiterer Bestandteil der Aktion ist die Markierung von Hundehaufen mit bunten Fähnchen, um das Problem sichtbar zu machen. Das Bild, das sich nach so einer Markierung ergibt, ist teilweise erschreckend. Da reihen sich Fähnchen an Fähnchen, und vor sensiblen Bereichen, wie zum Beispiel Kindergärten, ist es am schlimmsten!

Wie in den vergangenen Jahren wird die Aktion in den verschiedenen Ortsteilen durchgeführt.

Während diese Kampagne nur der allgemeinen Aufklärung dienen kann, ist die Stadtverwaltung bei der konkreten Verfolgung der Missetäter auf die Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Sollten Sie einen Hundehalter beobachten, der sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben hält, so scheuen Sie sich nicht, diesen beim Ordnungsamt der Stadt Kerpen anzuzeigen. Wichtig sind: genaue Ortsangaben, Datum, Uhrzeit, vielleicht weitere Zeugen oder ein Foto von Hund und Halter. Nur mit diesen Angaben kann ein Bußgeld verhängt werden.